

Pressemitteilung

02.11.2015 | Deggendorf

THD verleiht erstmalig Römerstipendium

Zum ersten Mal wurde in der vergangenen Woche ein Stipendium der J.C. Römer Stiftung an der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) verliehen. Zwei Studierende durften sich nach den letzten Auswahlgesprächen über die Unterstützung der Stiftung aus Grafenau freuen.

Die Stiftung wurde 2012 von Gabriela Römer zu Ehren ihres verstorbenen Ehemannes und Stiftungsgeber, Joachim Christian Römer errichtet. Mit der Stiftung möchte sie seine Bemühungen um das Ingenieurwesen fortführen. Für die THD ist die J.C. Römer Stiftung einer der wichtigsten Partner unter den Förderern der Aus- und Weiterbildung von Studierenden. Die Bibliothek der THD trägt aufgrund dieser fortwährenden Unterstützung den Namen der Stiftung. Das neu zu vergebende Römerstipendium richtet sich speziell an Studentinnen und Studenten, die eine berufliche Weiterbildung anstreben und Ingenieurausbildungen bzw. -studiengänge nach bereits abgeschlossener Berufsausbildung und erworbener Berufserfahrung absolvieren möchten. Zur Auswahl der Stipendiaten kamen die Vorstände der J.C. Römer-Stiftung und Gabriela Römer vergangene Woche persönlich an die THD. Zusammen mit Präsident Prof. Dr. Peter Sperber bildeten sie das Auswahlgremium und führten die entscheidenden Gespräche mit den Bewerbern. Unterstützt wurde die Vergabe des Stipendiums durch den Career Service der THD. „Wir freuen uns als Träger des Römerstipendiums Studierenden eine finanzielle Stütze und damit mehr Planungssicherheit für das Studium bieten zu können.“ betont Prof. Dr. Peter Sperber. Im Bewerbungsverfahren konnten sich Theresa Zollner und Michael Meier als erste Stipendiaten der J.C. Römer-Stiftung an der THD durchsetzen. Nach einer Ausbildung zur Mechatronikerin qualifizierte sich Theresa Zollner über ein Fernlerninstitut zur Elektrotechnikerin. Rund drei Jahre sammelte sie Berufserfahrung als Elektronikerin im Bereich Qualitätsmanagement in ihrem Ausbildungsbetrieb und als Laborelektronikerin in der Hardwareentwicklung eines Automobilzulieferers. Aktuell hat sie ihr Bachelorstudium in der Fachrichtung Elektrotechnik an der THD begonnen. Michael Meier schloss seine Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sehr erfolgreich ab und erreichte seinen Meistertitel im Fachgebiet Karosserie- und Fahrzeugbau mit nur 21 Jahren. Nach vierjähriger Berufserfahrung in der Nutzfahrzeugeindustrie, hat er seinen Werdegang mit Start des Wintersemesters durch ein Studium in der Fachrichtung Maschinenbau in Deggendorf fortgesetzt.

Zukünftig wird das Römerstipendium jährlich vergeben. Voraussetzung dafür ist eine Bewerbung über den Career Service der THD. Es kann bereits zu Beginn des

ersten Studiensemesters beantragt werden und unterstützt Studierende über vier Semester mit einer monatlichen Förderung von 200 €.

Bildunterschrift: v.l. Hermann Hien, Gabriela Römer, Christoph Cegla, Theresa Zollner, Richard Wander, Michael Meier, Prof. Dr. Peter Sperber, Martina Heim